

■ Fit für die Zukunft!

Der Studiengang »musikundkulturmanagement« an der Hochschule Bremen

Die Anforderungen an KulturmanagerInnen verändern sich in rasantem Tempo. Die Kulturlandschaft wird zunehmend unübersichtlich und offener. Das Schöne daran: Es gibt Neues zu entdecken. Erfolg werden dabei vor allem diejenigen haben, die nicht nur das Handwerkszeug gut beherrschen, sondern sich auch als Diplomatinnen, ErfinderInnen, ArchitektInnen und EroberInnen bewähren. Im Zentrum steht dabei immer ihre Kompetenz, strategisch zu führen, d.h. neben dem Management von Strukturen und Prozessen innerhalb der Organisation auch ihre Umweltbeziehungen zu gestalten.

Die Hochschule Bremen bietet mit dem Masterstudiengang »musikundkulturmanagement« eine Weiterbildung an, die befähigt, die Herausforderungen des Wandels als Chance zu nutzen. An den Übergängen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ergeben sich neue Spielräume für Kultur, in denen alles ungewiss und deshalb vieles möglich ist. Beweglichkeit ist gefragt, um hier die richtige Balance zu finden.

Wer kann »musikundkulturmanagement« in Bremen studieren?

Der berufsbegleitende Masterstudiengang »musikundkulturmanagement« richtet sich sowohl an AbsolventInnen künstlerischer oder kultureller Hochschulstudien als auch an AbsolventInnen anderer Studiengänge mit kulturellen und künstlerischen Erfahrungen. Der Studiengang spricht darüber hinaus bereits im Berufstätige KulturmanagerInnen an, die einen Hochschulabschluss haben und sich weiterbilden wollen. An der Ausbildung Interessierte, die kein Hochschulstudium erfolgreich beendet haben, können sich ebenfalls für den Studiengang bewerben. Sie können als Abschluss ein Hochschulzertifikat anstelle des Mastertitels erwerben.

Was lernen Studierende im Studiengang »musikundkulturmanagement«?

Der Studiengang will fachliche, methodische, soziale und Selbstkompetenzen vermitteln, die es braucht, um als KulturmanagerIn erfolgreich zu arbeiten.

Das Präsenzstudium bietet eine solide Ausbildung in wirtschaftswissenschaftlichen und rechtlichen Kompetenzen für das Management von Kultur bzw. die Führung von Kultur, die Vermittlung praxisrelevanter kulturwissenschaftlicher Grundlagen sowie praxisori-

entiertes Erlernen und Anwenden von Managementmethoden und -instrumenten.

1. Semester

- Wirtschaftswissenschaften und Recht
- Kunst und Kultur in der Gesellschaft – Theorie und Persönlichkeitsprofile

2. Semester

- Komplexität, Interaktion und Intuition: die Praxis des Kulturbetriebs
- Operatives Kulturmanagement

3. Semester

- Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzierung von Kulturinstitutionen
- Praktikum

4. Semester

- Abschlussarbeit

Wer lehrt im Studiengang »musikundkulturmanagement«?

Persönlichkeiten aus dem Berufsfeld des Musik- und Kulturmanagements tragen als Honorarprofessoren zu einer praxisnahen Ausbildung bei. In der Begegnung mit ihnen qualifizieren sich die Studierenden für das aktuelle Anforderungsprofil des Berufsfeldes und knüpfen die notwendigen Kontakte für eine erfolgreiche Berufstätigkeit. Hierzu gehören unter anderem: *Prof. Dr. Björn Bloching* (Roland Berger Strategy Consultants Hamburg); *Prof. Rainer Burchardt* (Chefredakteur Deutschlandfunk Köln (1994 – 2006)); *Prof. Georg Quander* (Kulturdezernent der Stadt Köln); *Prof. Klaus Schultz* (Intendant des Staatstheaters am Gärtnerplatz München) sowie *Prof. Andreas Schulz* (Direktor des Gewandhauses zu Leipzig).

HochschullehrerInnen sowie Experten aus der Praxis vermitteln das erforderliche Fachwissen sowie die Methoden für das professionelle Management von Kunst und Kultur. Hierzu gehören u.a. *Hans Diers* (Geschäftsführer der Kunsthalle Bremen) und *Christian Kötter-Lixfeld* (Intendant der Bremer Philharmoniker), *Prof. Dr. Peter Schmidt* (Regionalwirtschaftliche Wirkungen von Kultur-Events), *Prof. Dr. Günther Dey* (Rechnungswesen in Kulturorganisationen).

Welche Besonderheiten hat der Studiengang »musikundkulturmanagement«?

Im Bremen sind Kultureinrichtungen, Kulturverwaltung, Kulturpolitik und Kulturforschung, die lokale Wirtschaft und die Stadtgesellschaft – wie für einen Stadtstaat typisch – einander sehr nah und tauschen sich intensiv

aus. Die für den Kulturbereich insgesamt prognostizierte Entwicklung zu Governance-Strukturen, d.h. der problemlösenden Zusammenarbeit über die Grenzen von Ressorts, Disziplinen und Systemen hinweg, lässt sich daher in Bremen wie in einem Zukunftslabor studieren und erproben. Die finanziellen Rahmenbedingungen der bremischen Kultur – relative Armut der öffentlichen Hand, erheblicher privater Reichtum – machen neue Finanzierungsformen erforderlich, die wegweisend sein können.

Die unter diesen Bedingungen entscheidenden Kompetenzen im Netzwerk-, Wissens- und Vertrauensmanagement lassen sich in der Kooperation mit Partnern aus verschiedenen Handlungsfeldern am besten erwerben. Deshalb ist der Masterstudiengang »musikundkulturmanagement« durch die starke Praxisausrichtung gekennzeichnet. In den Studienverlauf ist ein obligatorisches Praktikum von mindestens acht Wochen Dauer eingebunden. Es stellen u. a. Institutionen wie das Gewandhaus zu Leipzig, das Staatstheater am Gärtnerplatz München sowie der Deutschlandfunk Köln Praktikumsplätze bereit.

Termine, Ort, Kosten, weitere Infos

Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. Das Studium beginnt regelmäßig zum Wintersemester. Der Masterstudiengang »musikundkulturmanagement« dauert vier Semester. 450 Stunden des Lehrangebots finden als Präsenzstunden statt. Hinzu kommen ca. 1.350 Stunden für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, für das Erstellen von Prüfungsleistungen sowie für das Verfassen der Masterarbeit (bzw. der Abschlussarbeit für das Zertifikat). Die Lehrveranstaltungen werden am Freitagabend sowie am Samstag in Bremen angeboten. Es wird ein Studientgelt in Höhe von z. Zt. 8.000 Euro erhoben.

Jeweils im Sommersemester finden Informationsveranstaltungen zum Studium statt. Termine sind im Internet unter www.mkm.hs-bremen.de zu erfahren.

Reinhard Strömer

Weitere Informationen: *Frau Kristina Seifert* (Academic Manager), Tel. 0421/5905-4760, Kristina.Seifert@hs-bremen.de und *Frau Inge Renken* (Office Manager), Tel. 0421/5905-4133, irenken@fbw.hs-bremen.de.